

QUICK START

ME-20 B

BASS MULTI EFFECT



BOSS STEIGT EIN !

Der BOSS ME-20B ist das erste Bass-Multieffektgerät von BOSS in der Einsteiger-Preisklasse. Das Konzept ist komplett auf ein **BÜHNENTAUGLICHES GERÄT** ausgerichtet: stabilste BOSS-Qualität im Metallgehäuse, einfachste und schnelle Bedienung, MANUAL- und MEMORY-Mode (siehe unten), beste Sounds und kein verwirrender Fummelkram oder Schnickschnack.

Der ME-20B besitzt einen Chip der neusten ESC-Generation (entwickelt von der Mutterfirma Roland) und hat damit soviel **Prozessorpower** wie das große BOSS Multieffekt-Flaggschiff für Bass GT-6B !!!

Wer sich mit Multis schon etwas auskennt, findet in diesem Blatt alle Infos. Allen Einsteigern empfehle ich die wirklich gute **Bedienung**.

EINSCHALTEN UND MANUAL MODE (...wat is dat denn?)

Wenn Du **6 Mignon Batterien** einlegst (Alkaline = 13,5 h Betriebszeit, 90mA Stromaufnahme, "bt" im Display bedeutet "low batteries" - bitte neue Batterien einlegen) oder das optionale **Netzteil BOSS PSA-230** angeschlossen hast, schaltet sich der ME-20 erst ein, wenn Du die **INPUT-Buchse verkabelst** - wie bei einem Bodentreter.

Der ME-20B begrüßt Dich im **MANUAL MODE**, d.h. die drei Fußtaster schalten die Effektblöcke "SFX" (typische Bass-Effekte wie Touch-Wah und Octaver), "COMP/DRIVE" (Compressor, Zerrer, Bass Synth) und "DELAY/MOD" (Echo, Hall, Modulationseffekte) an und aus, wie bei einer Kette von Einzeltratern.

EINEN SOUND HINDREHEN - IM MANUAL MODE

Die **vier Drehknöpfe** regeln pro Effektblock unterschiedliche Parameter: Willst Du z.B. den Defretter-Effekt (Fretlessbass-Simulator) ausprobieren, musst Du mit Fußtaster 1 erstmal den **SFX-Effektblock** einschalten. Nun den Taster der **oberen, aufgedruckten Reihe** ("SFX" = typische Basseffekte) drücken, so dass er leuchtet. Jetzt regeln die vier Drehknöpfe von links nach rechts wie beschriftet: Type, Sense (Empfindlichkeit), Tone und Level. Das ist ein bißchen wie früher beim Schiffeversenken-Spielen, hahaha - Reihe 1, Feld 1 bis 4 ... Volltreffer!

Die Effektypen, die zur Verfügung stehen, sind **neben dem Fußtaster aufs Gehäuse gedrückt**. Den **aktuellen Wert eines Parameters** kannst Du so nachgucken (z.B. welcher Effekt ist aktuell eingestellt?): Taster der SFX-Reihe gedrückt halten (Lämpchen blinkt), am linken Regler für Type drehen ... und voilà, das Display zeigt z.B. "1" für "Touch Wah up". **Lasse den SFX-Taster los, und stelle mit demselben Regler "4" ein**, um den Defretter-Effekt anzuwählen.

DER MEMORY MODE (... wat soll das denn jetzt schon wieder sein?)

Wenn Du den **Fußtaster 2 und 3 gleichzeitig drückst** (siehe Gehäusebeschriftung), wechselst Du in den **MEMORY MODE** (der kleine Punkt beim Wort "Memory" im Display leuchtet, und das Display zeigt eine Zahl). In diesem Mode schaltest Du mit den drei Fußstastern **komplette Sounds = Speicherplätze = Patches** um. Du hast 10 Bänke mit je 3 Patches = 30 Speicherplätze.

3 Patches hast Du im direkten Zugriff (Fußschalter 1 bis 3), die Bänke kannst Du auf drei Arten umschalten:

- Mit den beiden [BANK ▼ ▲]-Tastern unter dem Display
- Zwei externe Fußtaster anschliessen (habe ich auf der Rückseite dieses Blattes beschrieben)
- Mit den drei internen Fußstastern (hurra - das ist ganz neu!), das geht so:

Beispiel: Wechseln von "Bank 1 Patch 1" zu "Bank 5 Patch 2":

1. Den aktuell leuchtenden Fußtaster (in unserem Fall der erste) zwei Sekunden gedrückt halten, jetzt blinken alle drei Anzeigen, und die Fußtaster haben andere Funktionen:

Fußtaster 1 = Bank abwärts,

Fußtaster 2 = Bank aufwärts,

Fußtaster 3 = ohne-zwei-Sekunden-irgendwas-drücken-sofort-zurück-zur-Patchanwahl

2. Den Fußtaster 2 (Bank aufwärts) nun sooft drücken, bis die "5" für Bank 5 im Display leuchtet

3. Nun Fußtaster 3 drücken: Die Zahl im Display blinkt, und Du wählst jetzt eines der drei Patches (in unserem Beispiel die 2)

4. fertiiiiiiig ...der Wechsel geht mit etwas Übung locker zwischen zwei Songs oder sogar im Song selbst.

EINEN SOUND HINDREHEN - IM MEMORY MODE

Eigene Sounds stellst Du so ein: Den **EDIT-Taster** drücken ... und das **Einstellen** funktioniert dann wie im MANUAL MODE (siehe oben). Auch das **Nachschauen eines gespeicherten Wertes** geht wie schon beschrieben.

(Je nach Deinen Vorlieben kannst Du bestimmen, wie die Regler beim Einstellen eines neuen Wertes reagieren sollen: "Veränderung sofort" oder "Veränderung erst wenn der alte Wert erreicht ist" ... siehe Seite 7 in der Anleitung).

EINEN SOUND SPEICHERN

Willst Du Deinen **Sound speichern**, drücke 1x den WRITE Taster, wähle die Bank und das Patch (wo der Sound hin soll) und drücke nochmal WRITE.

Der ME-20B hat **30 Werksounds** (Tabelle auf Seite 39 in der Anleitung), die werden beim Speichern jeweils überschrieben. Willst Du einen **Werksound wiederhaben**, kannst Du die **Werte in der Tabelle** am Ende der Anleitung nachgucken und per Hand einstellen, oder die **Werksvoreinstellungen (Factory Reset) komplett für ALLES wieder aufrufen** (MANUAL MODE aufrufen, EDIT-Taster gedrückt halten + Fußtaster 2 drücken ("FA" im Display), 2x WRITE drücken).

WEITERE EFFEKTE UND SO

Neben den Effekten in den vier Effektblöcken (SFX, Compressor/Zerrer, Echo/Hall/Modulation, Equalizer) bietet Dir der ME-20B noch folgendes:

VOLUME / WAH PEDAL: Das Fußpedal regelt normalerweise die **Lautstärke**; wenn Du die Spitze runterdrückst, schaltet es auf **Wahwah-Pedal** um. Die **"Schwergängigkeit" des An-/Aus-Sensors** unter der Spitze des Pedals lässt sich im Display einstellen - je nachdem wie kräftig Du das Pedal gerne runterdrücken willst (siehe S. 30)

BASS ENHANCE-FUNKTION: Wenn Du die **brandneue BASS ENHANCE-Funktion** einschaltest, werden spezielle Frequenzen angehoben, so dass Dein Bass-Sound voller, durchsetzungsfähiger und "edler" klingt! Die **Stärke** stellst Du im MANUAL MODE so ein: [BASS ENHANCE]-Taster gedrückt halten, mit den [▼ ▲]-Tastern den Effekt von 0 bis 50 regeln. Die BASS ENHANCE-Funktion lässt sich **auf zwei Arten ein- und ausschalten** (Taster neben dem Display oder mit einem extra Fußtaster - Beschreibung siehe unten), oder Du **speicherst Dir einen Sound**, bei dem Du die BASS ENHANCE-Funktion benutzt hast.

NOISE SUPPRESSOR: Dieser Effekt unterdrückt lästiges Rauschen und Brummen in den Spielpausen, die Stärke der Unterdrückung regelst Du im MANUAL MODE von 0 bis 50 mit den beiden Pfeiltastern [NS THRESHOLD ▼ ▲].

MASTER LEVEL: Regelt die Gesamtlautstärke und wird bei jedem Patch mit abgespeichert.

STIMMGERÄT: Zum Einschalten einfach **Fußtaster 1 und 2 gleichzeitig drücken** (siehe Gehäuse-Beschriftung). Je näher Du an die im Display gezeigte Note herantimmst, je langsamer blinken die kleinen Pfeile. Leuchten BEIDE Pfeile dauerhaft, stimmt die Tonhöhe. Eine erhöhte Note wie Gis = G# wird im Display als G° angezeigt; die tiefe H-Saite heißt im Englischen übrigens "B". Soll der Bass beim Stimmen nicht zu hören sein, nimm' einfach das Lautstärkepedal ganz zurück.

EZ = EASY EDIT ... MACH' DIR DEIN LEBEN LEICHT

Die EASY EDIT (oder EZ EDIT) Funktion ist ja nun was ganz Feines: **Für jeden der vier Effektblöcke (SFX, Comp/Drive, Delay/Mod, Equalizer) gibt es 6 bis 10 Voreinstellungen**. Diese wurden von Profi-Bassisten erstellt, um Dir das Leben leicht zu machen! Indem Du Dir pro Effektblock eine der Voreinstellungen aussuchst, kannst Du schnell und einfach Multi-Effekt-Sounds herstellen, ohne einen einzelnen Parameter eines Effektes einstellen zu müssen ... 6000 Kombinationen sind möglich! Einfach den **[EZ EDIT]-Taster drücken**, so dass die Anzeige daneben leuchtet, und dann mit den vier Reglern pro Effektblock eine vorhandene Voreinstellungen wählen.

EZ EDIT Setting-Liste

NO.	SFX	COMP/DRIVE	DELAY/MOD	EQ
1	T.WAH UP LEICHT	LEICHTER COMPRESSOR	CHORUS	GRUNDEINSTELLUNG
2	T.WAH UP STARK	TIEFER COMPRESSOR	STARKER PHASER	SLAP BASS
3	T.WAH DOWN LEICHT	LEICHTER OVERDRIVE	LANGSAMER PHASER	MELODIE-SPIEL
4	T.WAH DOWN STARK	HARTER OVERDRIVE	LEICHTER FLANGER	BASS BOOSTER
5	T.WAH EDGE LEICHT	MILDES DISTORTION	TIEFER FLANGER	MILDER TON
6	T.WAH EDGE STARK	HARTES DISTORTION	REVERB	HÖHENREICHER TON
7	LIGHT DEFRETTER	DIRECT + OVERDRIVE	DOUBLING DELAY	-
8	WARM DEFRETTER	SÄGEZAHN SYNTH	MITTLERES DELAY (360ms)	-
9	OCTAVE LEICHT	FILTER SYNTH 1	MITTLERES DELAY (500ms)	-
10	OCTAVE STARK	FILTER SYNTH 2	CHORUS + DELAY	-

EXTRA FUSSTASTER

Wenn Du an die FOOT SWITCH-Buchse externe Fußtaster anschließt, wird die Bedienung noch bequemer. Drei Möglichkeiten gibt es:

1x BOSS FS-5U Taster (Anschluss mit normalem Mono-Klinkenkabel):

Im MANUAL MODE: BASS ENHANCE-Funktion an/aus, im MEMORY MODE: Bank aufwärts

2x BOSS FS-5U Taster (Anschluss mit "Y"-Kabel = Stereoklinke in das ME-20, 2x Monoklinke in die zwei Fußtaster):

Im MANUAL MODE: BASS ENANCE an/aus und Tuner an/aus, im MEMORY MODE: Bank aufwärts und Bank abwärts

1x BOSS FS-6 Doppelfußtaster (Anschluss mit einem Stereokabel oder mit einem "Y"-Kabel):

wie bei den beiden Einzelfußtastern

KOPFHÖRER-AUSGANG

Der ME-20B ist für die **Kombination mit Deinem Bass-Amp** gedacht und besitzt daher kein Amp-Modeling. Auf dem PHONES-Ausgang ist aber **eine Verstärker-Simulation** geschaltet, damit das Spielen über Kopfhörer besser klingt.